

Im damaligen Ägypten wurde auch Viehzucht betrieben, um Fleisch und Milch zu produzieren bzw. Wolle, Felle oder auch Eier von den Tieren zu gewinnen. Viele Tiere waren **domestiziert** und wurden als Haus- und Arbeitstiere gehalten. Hauptsächlich hielt man Rinder, aber auch Schweine, Schafe und Ziegen. Der Esel diente als Lasttier. Hunde und Katzen lebten als Haustiere in den Familien. Später hielten die Alten Ägypter auch noch Pferde, die allerdings nicht in der Landwirtschaft eingesetzt wurden. Die Menschen hatten meist ein sehr inniges Verhältnis zu ihren Tieren. Sie gaben den Tieren sogar häufig Namen und entwickelten eine eigene Medizin, die Tiermedizin.

Beliebt war die Geflügelhaltung. Besonders Gänsebraten waren begehrt. Als Eiweißlieferant vor allem für die einfache Bevölkerung dienten Fische, die im Nil reichlich vorhanden waren.

Im Alten Ägypten gab es auch schon erste Formen von Mastbetrieben, die ausschließlich der Fleischgewinnung dienten. Zahlreiche Tiere wurden regelmäßig als Opfergabe für die Götter gegeben. Das Fleisch gab man anschließend an die Bevölkerung weiter.

Die Arbeit im Alten Ägypten war vom Staat organisiert und nach einem Plan geregelt. Es gab nur selten Bauern, die selbstverantwortlich waren. Es gab Gesetze, die von den Bauern eine bestimmte Arbeitsleistung verlangten. Und diese Arbeitsteilung wurde natürlich durch die vielfältige Nahrungsmittelproduktion gefördert. So gab es damals schon viele Spezialisten, z. B. Getreidebauern, Gemüse- und Obstgärtner, Winzer, Viehzüchter, Hirten, Fischer und Imker.

Durch die gute Organisation der Ernährung gab es kaum Hungerzeiten. Für Notzeiten hatte der Staat Nahrungsmittelreserven eingelagert.



Aufgaben:

1. Stelle zusammenfassend die landwirtschaftliche Produktion im Alten Ägypten dar.
2. Welche Bedeutung hatte die Viehzucht im Alten Ägypten?

E Expertenaufgabe:

Vergleiche die Arbeitsbedingungen der Alten Ägypter mit denen in der heutigen Bundesrepublik Deutschland.

domestizieren (lat.)
zähmen, an den Menschen gewöhnen



SoWi

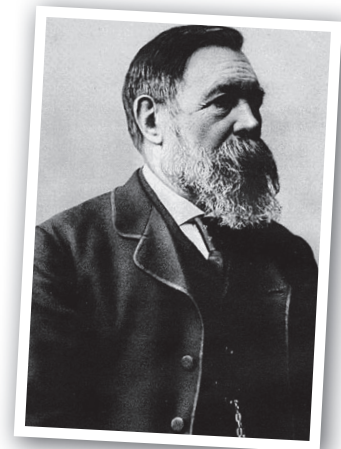
Arbeit

„Proletarier aller Länder, vereinigt euch!“

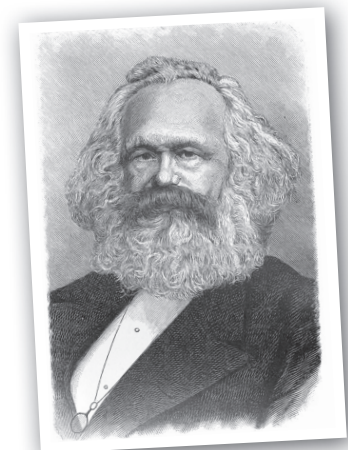
Karl Marx und Friedrich Engels analysierten die Zustände der Gesellschaft und erkannten eine wesentliche Ungleichheit zwischen den Menschen.

Die kapitalistische Gesellschaft wird durch zwei Klassen bestimmt: die **Kapitalisten** und die **Proletarier**. Die Kapitalisten sind die Eigentümer an den Produktionsmitteln (Rohstoffe, Maschinen usw.). Die Proletarier besitzen nur ihre Arbeitskraft. Nach Marx besteht zwischen diesen beiden Klassen ein unüberbrückbarer Gegensatz. Er wird als Klassenkampf bezeichnet. In der Geschichte gab es immer sich widerstrebende Klassen: Sklaven und Bürger im Römischen Reich, Leibeigene und Grundherren im Mittelalter – immer waren es die Klassen der Besitzenden, die denen der Besitzlosen gegenüberstanden.

Für Marx war die bisherige Geschichte eine Geschichte von Klassenkämpfen: „Immer rangen reich und arm, hoch und niedrig, Unterdrücker und Unterdrückte miteinander. Immer wieder erhob sich die Klasse der Unterdrückten. Jetzt waren die Fabrikarbeiter die unterdrückte, ausgebeutete Klasse.“ (Marx) Marx wollte diesen ungerechten Zustand durch die sozialistische Revolution beenden und die ganze Gesellschaft von der Ausbeutung und Unterdrückung, den Klassenunterschieden und Klassenkämpfen befreien. Als Endzustand sollte die klassenlose Gesellschaft entstehen. Um dieses Ziel zu erreichen, muss das private Eigentum an Produktionsmitteln abgeschafft und dem Gemeineigentum übertragen werden. Und hierzu ist die Schaffung einer kommunistischen Gesellschaft erforderlich. Marx forderte daher: „Proletarier aller Länder, vereinigt euch!“



Friedrich Engels



Karl Marx

Info-Box

Karl Marx (1818 – 1883)

In Trier geboren, studierte Marx in Bonn und Berlin Rechtswissenschaften und Philosophie. In seinem „Kommunistischen Manifest“ von 1848 beschreibt er die Revolution der Proletarier als das Ergebnis eines gesetzmäßig verlaufenden Geschichtsprozesses. Er strebte eine klassenlose Gesellschaft an. Nach seinem Tode wurden seine Vorstellungen Grundlage für viele sozialistische und kommunistische Parteien.

Aufgaben:

1. Nenne die Hauptursache für die Ungleichbehandlung der Menschen, die Karl Marx beschrieben hat.
2. Welche beiden gesellschaftlichen Klassen unterschied Karl Marx?
3. Fasse die Vorstellungen von Marx zusammen, wie er die ungerechte Situation der Proletarier verbessern wollte.

E Expertenaufgabe:

Informiere dich intensiv über das Leben von Karl Marx und fertige eine Biografie.



SoWi

Die Wirtschaft der Menschheit „durchlebte“ im Laufe ihrer Geschichte drei große Entwicklungen:

Landwirtschaft • industrielle Produktion • Dienstleistung

So arbeiteten noch zu Beginn des 19. Jahrhunderts in den westlichen Ländern rund 90 Prozent der Bevölkerung in der Landwirtschaft. Nur etwa zwei Prozent waren in der Industrie und rund acht Prozent im Dienstleistungssektor beschäftigt. Der Anteil der Arbeitskräfte, die in der Landwirtschaft tätig sind, liegt heute bei nur noch zwei bis vier Prozent. In der Industrie sind zwischen 20 und 30 Prozent beschäftigt und im Dienstleistungssektor 60 bis 80 Prozent.

Wirtschaftsbereich	Zeitraum	Erläuterungen
Landwirtschaft		
industrielle Produktion		
Dienstleistung		

Aufgabe:

Beschäftige dich intensiv mit diesem Wandel der Arbeit, recherchiere hierzu die wichtigsten Fakten und fülle die Tabelle oben aus.



SoWi